

VII.
 ORDNVNG
 der heiligen Christlichen Messz
 Oder
 ADMINISTRATION
 des Hochwirdigen Sacra-
 ments / des Leibs vnnnd Bluets
 IESV Christi:



Seweil vnser
 HERR vnd Heylandt
 Jesus Christus / in diesem
 Hochwirdigen / thewren / vnd
 werden Testament / die Haupt
 Lehr vnd den Kern der gansen
 Christlichen Religion, wie der
 Eingeborne Gottes Son / für
 VNS Mensch geworden /
 vnd durch sein bitter Leyden vnd Sterben / vnd Vergießung
 seines thewren Bluets / ons arme verdampfte Menschen / von
 Sünd vnnnd Todt erlöset / vnnnd die ewige Gerechtigkeit vnnnd
 Seeligkeit erlanget / kurz begrieffen vnd gefasset hat. Vnnnd
 darinn diese grosse vnd vnauszprechliche Gütter / vnd hohe /
 herrliche / Himlische Schatz / die er durch Auffopfferung seines
 Leibes

Vom heiligen

Leibes vnd vergießung seines Bluets / erworben / VNS vnd allen Gläubigen reichet / zueygnnet / vergewisset vnnnd versiegelt damit / Dasz Er vns eben denselbigen seinen waren Leib / den Er für vns in den Todt gegeben / Vnd eben dasselbige sein heiliges Bluet / welches Er am Creuz für vns vergossen hat / zu essen vnd zu trincken givet.

So sol ja dieses heilige Hochwürdige Sacrament / darinn Gott vnd sein lieber Son Jesus Christus / mit seinem Leib vnd Bluet vnd allen Himlischen Güttern gegenwertig ist / vnd die heiligen Engel / die vnaussprechliche Lieb vnd Barmherzigkeit des Sons Gottes / gegen vns arme Menschen / mit grosser verwunderung loben vnd preysen / das G L O R I A in Excellis, vnd S A N C T V S, mit herrlichen Freuden vns singen helfen / mit höchster Reuerentz vnd auff das aller Gottsaligist / herrlichist / vnnnd andächtigt / gehalten vnnnd gebraucht werden / Also: wie es der Son Gottes in seinem Testament selbst verordnet vnd befohlen hat.

Nun ist dieses die fürnemste vnd höchste Ehr / die wir dem Son Gottes in diesem Sacrament erzeigen können / dasz wir vor allen dingen / sein Wort / sondrelich / damit er dieses heilige Abentmal gestiftet hat / in aller Andacht vnd Gottesfurcht betrachten / mit Glauben fest behalten / vnd davon mit nichten weichen. Vnd daneben die vrsachen der stiftung / vnnnd den Nutz vnd rechten Gebrauch dieses Sacraments / zu gläubiger Bedecknus vnd verkündigung des Todts vnd aller gutthaten Christi / Zu vergebung aller vnserer Sünden / Zu stärckung vnsero schwachen Glaubens / Zu Trost des erschrockenen Gewissens / Zu erweckung herrlicher danckbarkeit / für alle gutthaten Gottes / Zu vermehrung der liebe Gottes vnd des Nehesten / vnd alles Christlichen Gehorsams gegen Gott / mit allem Fleis vnnnd Andacht / lernen betrachten vnd üben.

Den dieses Hochwürdige Sacrament ein heylsam Mittel ist von Gott geordnet / dadurch er Vergebung der sünden vnd alle Gutthaten Christi / den Gläubigen anbeut vñ übergibt / vnd nit allein / wie in der Predigt des Euangelij in gemein / sonder einent jeglichen

seglichen in sonderheit zueignet / vnnnd mit dem aller teuesten
 Pfande / seines Leibs vnd Bluts / versiegelt vnd vergewisset.
 Dadurch ware Erkantnus des Herrn Christi / vnd der grossen
 Wohlthatten Gottes / ons in Christo erzeiget / vñ vnser schwacher
 Glaube / vnd warhafftiger Trost / Liecht / Fried / Leben / Freude /
 Anrufung / Dancksagung / Feindschafft wider die sünde / Fester
 wille / die sünde forthin zu meiden / vnd Gott gehorsam zu sein /
 Gedult in allerley Creuz / vnd gewisse Hoffnung der ewigen
 Seligkeit / in vnsern Herzen erwecket / vermehret / vnd gestercket /
 vnd wir dem Herren Jesu Christo eingeleibet vnnnd vereiniget
 werden. Also / dasz Er vnser Heylandt Jesus Christus mit allem
 mit seinem Geist vnd Gaben / sondern auch mit seinem Leib vnd
 Blut / warhafftig vnd wesentlich bey vne / vnd in ons sein vnd
 wohnen / vnd Ewiglich bleiben wil / vnd wir widerumb in Ihm
 Ewiglich bleiben vnd leben / vnd jmmer vollkommener seine Glieder
 sein / Alle Hülffe von Christo suchen / vnnnd von jm erleuchtet /
 regieret / gestercket / erhalten / vnnnd wie ein Neben in Ihm / dem
 waren lebendigen Weinstock / Safft vnd Stercke / entpfaben /
 vnd nach dem zeitlichen Todte / wider zu einem ewigen Leben
 aufferwecket sollen werden. Gleich wie Er / vnser Heylandt
 Jesus Christus / vnser Fleisch vnd Blut / mit seiner Göttlichen
 Natur / vnzertrenlich vereiniget / vns aus dem Todt ins Leben
 gerissen / vnd mit ewiger Glori vnd Herrlichkeit gezieret hat. Also
 wil er auch alle Menschen / so an ju glauben / gewiszlich erhalten /
 vnd nach dem zeitlichen Todt / widerumb verneuwen / vnd mit
 ewiger Herrlichkeit zieren.

Für diese vnaußsprechliche Gutthaten / sollen wir dem Son
 Gottes / in vnserm ganzen Leben / vnd sonderlich / weñ wir das
 Abendmal gebrauchen / von grundt vnsern Herzen dancken /
 vnd mit dem Gebrauch dieses Sacraments / vnsern Glauben
 öffentlich bekennen / vnd vns von andern Gottlosen Secten
 absöndern / vnd mit vnserm Exempel die öffentlichen Ehrlichen
 Versammlungen der Kirche / zu verkündigung des Todts Christi /
 oder Predigt des Euangeli / erhalten / vnd in brüderlicher Liebe
 vnd Einigkeit / als die nun einem Leib vnsern HERRN Jesu
 Christi /

Vom heiligen

Christi/als Gliedtmassen/eingeleibet/ vnd von einem Brot vnd Wein essen vnd trincken/einander dienen vnd Handreichung thun/vnd bey der waren Erkantnus des Euangelij vnd Glaubens an Christum/ in Christlicher Liebe vnd Friedt/ Demuet/ Gedult/ vnd allen Christlichen Tugenden/Gott zu Ehren vnd Danck/bisz an das Ende beständig verharren.

Diesen hohen Nutz/ vnd sälligen Gebrauch des Hochwürdigen Sacraments/vnnd ernstliche Betrachtung/der vnaussprechlichen Gutthaten Gottes/ vns in Christo erzeiget/ vnnd warhafftigen Glauben/ Anrueffung/ Dancksagung/Lob vnd Preys/ Gottes/ in vnsern Herzen zu erwecken/Auch dasz sonst alles/in Verrichtung dieses Hochwürdigen Sacraments/auff das aller heiligest/tapferst vnd zierlichst zugienge/Haben die lieben Alten Väter/in der Christlichen Kirchen/viel schöner/heiliger Lectiones,Gesäng/Psalmen/Gebett vnd andere Ceremonien, So zum mehrern theyl aus Gottes Wort genommen/bey der Administration des heiligen Abendmals oder Messe (welche eigentlich nichts anders ist/ als die Ausztheylung vnnd Empfangung des Leibs vnd Bluts Christi) geordnet/ Welche auch/ auff dasz alles Ordenlich vnd zierlich in der Kirchen zugehe/omb der lieben Jugent vnd des gemeinen Volcks besserung (Den sie Gottes wort/das sie in einerley Lection vnd Gesängen offte hören/vnnd von Jugendt auff gewohnen/besser behalten/vnd dadurch sich zu warem Glauben/Gebett vnd Dancksagung gegen Gott erwecken köffen) Auch omb Lieb vnd Einigkeit willen/mit den Eltesten vnd Fürnemsten der Augspurgertischen Confelsion verwandten Kirchen/ wie in der Lehr/ also auch in Ceremonien, one notzwang vñ beschwerung der Gewissen/in der zweyer Stände Kirchen also gehalten werden sollen/

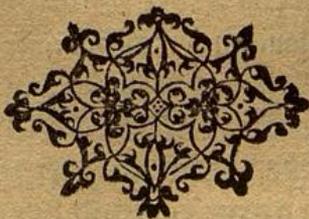
Wie folget :

Erstlich

Gristlich sol in den Kirchen / da die Zuhörer der Lateinischen Sprache ganz vnerfahren / vnd keine Schulen sindt / nach dem außdrucklichen Befehl Gottes / 1. Corinth. 14. alles in verständlicher vnd den Zuhörern bekandter Sprach / gelesen vnd gesungen werden. Den ja alles was in der Kirchen gehandelt wirt / fürnemlich sol gerichtet sein: Ad ædificationem, (Wie S. Paulus dieses wort in die Zehen mal widerholet) daß Gottes Wort / vnd das heilige seeligmachende Euangelion gepflanzt / vnd ware Erkantnus Gottes / warer Glaub / Anruffung / Forcht / Dancksagung / vnd in Summa / ware Gottseeligkeit in der Zuhörer Herzen dadurch erbawet / vermehret / vnd gestärcket werden / vnd daß durch die Ceremonien, die Leut erinnert vnd gewehnet werden / Gottes Wort vnd die heiligen Sacrament / oder was Christus selbst geleret vnd eingesezt hat / lieber zu hören / eigentlicher zu verstehen / andächtiger zu gebrauchten vnd anzunemen / tieffer zu Herzen führen / fester zu gläuben / vnd das Gebett / Dancksagung vnd Gehorsam gegen alle Gottes Gebot erwecket vnd gestärcket werde. So ist ja Notwendig / daß die Zuhörer das jenige / was geredt vnd gesungen / verstehen.

Daß auch an den orten / wo Lateinische Schulen sein / zu Übung der Jugend / vnd vmb der andern willen / so Lateinisch verstehen / die Alten Christlichen Lateinischen Gesänge / da gemeinlich ein sonderlicher Geist / Krafft vnd Leben inn ist / vnd darumb allen Schulen wol sollen bekandt sein / mit vnter gesungen werden / sol niemands gewehret sein.

Derhalben auch etliche derselbigen / dieser Kirchenordnung ein verleibet sein.



Vom heiligen
Ordnung der Lection vnd

Gefänge / so bey der Administration des
Hochwürdigen Sacramente / des Leibs
vnd Bluts Christi gehalten
werden:

A M Anfang aller Göttlichen Empter / sol
erstlich Gott vmb Gnade / Erleuchtung vnd Hülff /
von Herzen angeruffen / vñ das Veni sancte Spiritus,
Lateinisch / Oder: Kom̄ heiliger Geist / R. Teutsch gesungen
werden.

V ENI sancte Spiritus, reple tuorum corda fidelium, & tui
amoris in eis ignem accende, qui per diuersitatem lingua-
rum cunctarum, gentes in vnitae fidei congregasti, Alleluia,
Alleluia.

Oder Teutsch:

K Om̄ heiliger Geist Herre Gott / erfüll die Herzen
deiner Gläubigen / Vnd entzündt in ihn das
Feyr deiner Göttlichen Liebe / Der du durch deines
Liechtes glast / die Völcker wundersam / in eynigkeit
des Glaubens / aus aller Welt versamlet hast /
Alleluia / Alleluia.

Darnach sol der Priester / so das Ampt helt / in einem
Schorrock / Kirchentleydt / oder anderm Ehlichen langen Prie-
sterlichen Rock / nach Christlicher gewonheit / vñnd Gebrauch
einer yeden Kirchen der Zweyer Stände / bey allen Gottes-
diensten (Lichter zu gebrauchen oder nit / sol einer yeden Kirchen frey sein)
für den Altar niderknyen. Vnd weil er vor Gottes Angesicht /
in seinem vnd seiner Zuhörer Namen erscheinet / Erstlich seine
vnd seines Volcks sünden / vnserm Herrn Gott bekennen / vmb
verzeihung derselbigen anrueffen / vñd dise gemeine Beicht von
der ganzen Kirchen wegen thun / Nemlich also:

Mein

Mein allerliebsten in Gott/eröffnet ewre Herzen/
 Last ons Gott vnser Sünde bekennen/ vnd
 omb vergebung im Namen vnser HERRN Jesu
 Christi bitten. Sprechet mir nach mit Herzlichem
 begeren zu Gott/im Glauben an den Herrn Jesum
 Christum/ durch den heiligen Geist / mit dem Pro-
 pheten Dauidt:

Vnser Hülff stehet im Namen des Herren.

Antwort:

Der geschaffen hat Himmel vnd Erden.

Oder also:

Wir wollen dem HERRN vnser Vbertrettung
 bekennen/ so vergibstu ons die Missethat vnserer
 Sünden.

Antwort:

Darumb werden dich alle Heyligen bitten zu
 rechter zeit.

Darauff spreche der Priester:

Wir bekennen dir Allmächtiger Ewiger Gott/
 Vatter vnser Herrn Jesu Christi/ Schöpfer
 aller dinge/ vnd Richter aller Menschen/ daß wir in
 Sünden empfangen vnd geborn/ vol vnwissens
 vnd vnachtsamkeit deines Göttlichen Worts vnd
 Willens/ jimmer geneiget zu allem Argen/ vnd träg
 zu allem gutten/ deine göttliche Gebot one vnterlaß/
 mit Gedancken/ Worten vnd Wercken vbertretten/
 vnd deiner Göttlichen Matestat gerechten Zorn/
 vnd Vngnadt wider ons reizen. Das ist ons aber

Vom heiligen

Von Herzen leydt/suchen vñ begeren Gnad. Erbarm dich ober vns/aller gütigister barmherzigister Gott vñnd Vatter / omb deines geliebten Sohns Jesu Christi willen/ vergib vns alle vnsere Sünde/vñnd verleihe vns deinen heiligen Geist/ der in vns allzeit rechte Erkantnus deines Göttlichen Willens/ ware Reu / starcken Glauben / vnd neuwen Gehorsam anzünde vnd erhalte/das wir forthin allzeit Dir in Gerechtigkeit vñ Heiligkeit dienen vñ wolgefallen/ vnd die ewige Seligkeit omb des Herrn Jesu Christi willen/erlangen mögen/Amen.

Hie siehe der Priester widerumb auff/vnd spreche gegen dem Volck die
ABSOLVTION:

Unser Herr vnd Heylandt Jesus Christue/rufft zu sich vnd tröstet alle Sünder/die sie sünde reuen vnd gnad begeren: Kompt her zu mir alle/die jr mühselig vnd beladen seyt / Ich wil euch erquickten. Also hat Gott die Welt geliebet/das er seinen eingebornen Son gab/ auff das alle / die an ihn gläuben / nicht verloren würden/sondern das Ewige Leben hetten. Wie mich mein Vatter gesandt hat/ also sende ich euch. Wem ihr die sünde vergebet/dem sindt sie vergeben. Auff diesen gnädigen Befehl vñnd tröstliche Zuesage/vnsers Herrn Jesu Christi/verkündige ich euch Vergebung aller ewrer Sünden. In dem Namen Gottes des Vatters/ des Sons/ vnd des heiligen Geistes/ Amen.

Gott hat sich ober vns erbarmet/wil vns in seinem Erkantnus/Forcht/Glauben/Liebe/vnd allem Christlichen Gehorsam/mit seinem heiligen Geist stercken / vñnd die ewige Seeligkeit gnädiglich schencken/durch vnsern HERRN Jesum Christum
AMEN.

Vnd

Abendmal Christi.

C

VND nach der Regel S. Pauli 1. Tim. 2. So ermane
ich nun/ daß man vor allen dingen zu erst thue/
Bitte/ Gebett/ &c. Sol der Priester oder Prediger an allen
gemeinen Sontagen/ es sey baldt nach der gemeinen Beicht vnd
Absolution, oder an statt der Epistel/ vnd die Epistel an statt des
Euangelij/ dieweil dasselbige auff der Canzel vor der Predigte
gelesen wirdt/ Summa/ wie es die umbstände yeder Kirchen/ Ort/
vnd Zeit geben wirt/ die Vermanung zu bitten für allerley Stände/
lesen/ Wie folget:

Vermanung zu bitten für allerley Stände:

Ich außersuechten/ Bittet Gott den Vatter
aller Barmherzigkeit/ durch Jesum Christum/ vnsern
lieben Herrn/ vmb fruchtbar gedeyen des heiligen Eu-
angelions/ daß er rechtschaffene Arbeyter in seine Ernde senden
wölle/ Auch beyde/ Diener vnd Hörer des Worts/ gnädiglich
erleuchten/ zu heiligung seines gebenedeyten Namens/ mehrung
seines Reichs/ vnd erfüllung seines Göttlichen Willens.

Darnach auch / vmb ein Christlich/ Erbarlich Regiment/
Für die Röm: Kayserliche Maiestat/ vnsern Allergnädigsten
Herrn vnd Landte Fürsten/ Irer Röm: Kay. Mt. geliebtesten
Gemahl vnd Leibserben/ vnserer allergnädigsten vñ gnädigste
Herrn vñnd Frauen/ Auch irer Röm. Kay. Mt. geliebtesten
Gebrüdere/ Erbherzogen von Oesterreich/ auch vnserer gnä-
digste Herren/ &c. auch aller derselben Rächte vñnd Diener.
Insonderheit/ für die zween Löblichen Stände von Herrn vnd
der Ritterschafft/ in Oesterreich/ vnserer gnädige Herrn. Vnd
für vnserer Obertheit vnd Herrschafft allhie N. vnd N. vnd
derselben Gemahl/ Kinder/ Erben/ Gesindt vnd Vnterthanen.
Item für einen Erbarn Racht dieser Statt (Warcck) vnserer
Herrn/ sampt allen Amptleuten/ so zum Regiment dienen/ Auff
daß wir ein gerwiges vnd stilles Leben führen mögen/ in aller
Gottsfügigkeit vnd Erbarkeit/ vnd vnser täglich Brot/ oder was
zur zeitlichen Leibes Nothdurfft gehöret/ mit Segen gebrauchen.

X iij

Ferner

Vom heiligen

Ferner so bittet auch für alles/ so einem jeden Menschen/
was Standes er sey/ anligt/ Nemblichen / für alle Eheleut/
HaußHeren vnd Frauen/ Arbeyter/ Handtierer/ Handt-
werger/Ehehalten/Sünder vnd Sänderin/Krancke/ Vnschul-
dige (sonderlich bey dem Türcken) Gefangne/betrübte/verlassne
Wittwen vnd Weyser/vñ die in Anfechtung stecken/bedrangte/
irrige/verfürte Gewissen/oder was dergleichen sindt/der ewige
gütige Gott/wölle sich aller erbarmen/sre Missethat verzeihen/
Christlichen/ friedtlichen/erbarn Wandel/ nach seinem Wort
verleihen/vñnd in keiner Versuchung stecken lassen/ Sondern
von allem Vbel/ es sey Leiblich oder Geistlich/ durch reine Lehr
vnd festen Glauben gnediglich erlösen/ Amen.

Solchs alles zu erlangen/ spricht aus rechtem Glauben:

Vatter vnser/der du/rc.

Es sol auch der Priester den Text des kleinen Catechismi
samt der Haußtaffel/ doch nach gelegenheit/ eins / zwey/ oder
drey stück dauon nach ordnung/wie yedes an seinem ort gesetzt /dem
Volck langsam vnd verstendiglich fürlesen.

Aber an den hohen Festen/sol man allwegen neben der Epistel
vñnd Euangelion/ Propheceyen vñnd Lectiones, wie auch von
Alters her gebreuchlich/das zur Zeit dienet/an statt der bemeldten
stück dem Volck fürlesen.

Hierauff sollen die Schuler ein Introitum de Dominica oder
Festo, oder den gantzen Psalm/daraus der Introitus genomen ist/
singen.

Wo aber keine Schuler seyn/als in Dörffern/sol man an statt
des Introitus einen Teutschen Psalm singen/ oder baldt auff die
Beicht vnd Absolution, das Kyrie eleison.

Welches/dieweil es ein allgemein Gebett der gantzen Kircken
ist/dessen form vnd wort aus der Griechischen Sprache genomen/
sol das Volck gelehret werden/dieses Gebett recht zu verstehen/vñnd
auch in Teutsch zu singen.

Herz

H E R R erbarm dich vnser/

Christe erbarm dich vnser/

H E R R erbarm dich vnser.

G H X E sey Gott in der Höhe. Vnd Fried auff Erden/ Vnd den Menschen ein Wolgefallen. Wir loben dich/ Wir benedeyen dich/ Wir anbeten dich/ Wir ehren dich/ Wir sagen dir Danck von wegen deiner grossen Ehre. O Herre Gott himlischer König/ Gott Vatter Allmächtiger/ O Herr allerhöchster eingeborner Son Jesu Christe. O Herr Gott Lamb Gottes/ Ein Son des Vatters. Der du weg nimmst die Sünde der Welt/ Erbarm dich vnser. Der du weg nimmst die Sünde der Welt/ Nimm auff vnser Fürbitung. Der du sitzest zu der Rechten des Vatters/ erbarm dich vnser. Denn du bist allein heylig. Bist allein der Herre. Bist allein der höchst J E S U Christe/ mit dem heiligen Geist in der Ehre Gottes Vatters/ Amen.

Wo Schuler oder Cantores seyn/ sol man nit allein figuriren/ Sonder das KYRIE, mit mancherley Melodeyen/ nach einer yedern zeit/ wie bißher gewöhnlich gewest ist/ singen.

KYRIE ELEISON.
CHRISTE ELEISON.
KYRIE ELEISON.

Darnach hebe der Priester/ mitten am Altar stehendt/ der Engel vnd gantzen heiligen Christlichen Kirchen/ in Himmel vnd Erden/ gemeynen Lobgesang mit lauter stimme an zu singen:

GLORIA IN EXCELSIS DEO.

Oder:

G H X E sey Gott in der Höhe.

Dieser

Vom heiligen

Diesen Lobgesang sol der Chor oder Kirche volenden.

ET I N T E R R A pax hominibus, bonæ voluntatis,
Laudamus te, Benedicimus te, Adoramus te, Glorifica-
mus te. Gratiarum agimus tibi, propter magnam Gloriam tuam.
Domine Deus rex cœlestis, Deus pater omnipotens. Domine
Fili vnigenite, IESV CHRISTE altissime. Domine Deus
agnus Dei filius patris, qui tollis peccata mundi, miserere nobis.
Qui tollis peccata mundi, Suscipe deprecationem nostram,
Qui sedes ad dexteram patris, miserere nobis. Quoniam tu
solus Sanctus, Tu solus Dominus, Tu solus Altissimus, Iesu
Christe. Cum sancto Spiritu, in gloria Dei patris, Amen.

Oder zu Teutsch:

Alle Ehr vnd Lob sol Gottes seyn / Er ist vnd heist der
Höchst allein: Sein Zorn auff Erden hab ein end / Sein
Friedt auff gnad sich zu vns wend. Den Menschen das gefalle wol /
Dafür man hertzlich dancken sol / Ach lieber Gott dich loben wir.

Vnd preysen dich mit gantzer gier / Auch knyendt wir anbetten
dich: Dein Ehr wir rühmen stätiglich / Wir dancken dir zu aller
zeit. Vmb deine grosse herzigkeit / Herz Gott im Himmel König
du bist / Ein Vatter der Allmächtig ist.

Du Gottes Son vom Vatter bist / Einig geboren **H E R R**
Jesu Christ: Herz Gott / du zartes Gottes Lamb / Ein Son
aus Gott des Vatters stamb. Der du der welt sündt tregst allein /
Wölst vns gnädig barmhertzig sein / Der du der welt sündt tregst
allein.

Laß dir vnser bitt gefellig sein / Der du gleich sitz dem Vatter
dein: Wölst vns gnedig barmhertzig sein / Du bist vnd bleibst heylig
allein. Ober alles der Herz allein / Der Allerhöchst allein du bist /
Du lieber Heylandt Jesu Christ.

Gampt dem Vatter vnd heiligen Geist / In Göttlicher
Wärestet gleich: Amen das ist gewißlich war / Das bekeitt aller
Engel schar. Vnd alle Welt so weit vnd breit / Von Anfang biß
in Ewigkeit / Alleluia / Alleluia.

Oder:

Oder :

Alein Gott in der höh sey Ehr / vnd danck für seine Gnade :
Darumb daß nun vnnd nimmermehr / Vns rühren kan kein
Schade. Ein wolgefallen Gott an vns hat / Nun ist gros fried ohn
vnterlaß / All fehde hat nun ein Ende.

Wir loben preysen anbetten dich / Für deine Ehre wir danken :
Daß du Gott Vatter ewiglich / Regierst on alles wancken. Ganz
vngemessen ist dein Macht / Fort geschicht was dein will hat bedacht /
Hol vns des feinen **H E R R E N**.

O Jesu Christ Son eingeborn / Deines Himlischen Vatters :
Personer der die warn verlorn / Du stiller vnser Saders. Lamb
Gottes heiliger Herz vnd Gott / Nimb an die bitt von vnser noht /
Erharm dich vnser aller.

O heiliger Geist du gröstes gut / Du aller heilsamst Tröster :
Fürs Teuffels Swalt fortan behüt / Die Jesus Christ erlöset.
Durch grosse Warter vnd bitteren Todt / Abwendt all vnser jammer
vnd noht / Darzu wir vns verlassen.

Auff diesen Lobgesang spreche der Priester / so das Ampt helt / vnd die
Collecta oder gemein Gebett / im namen der ganken Kirchen
lesen wil / gegen dem Volck :

DOMINVS VOBISCV M.

Oder Teutsch :

Der HERR sey mit Euch.

Antwort der Chor oder Custos, sampt der gemeinen Kirchen :

ET cum Spiritu tuo.

Oder :

Vnd mit deinem Geiste.

Hier auff liest der Priester bey dem Altar die Collecta, oder
Gebett / der versambleten Gemein / wie die auff die Sontag vnd
Fest verordnet / vnnd hernach vnter dem Tittel ; Vom gemeinen
Gebett / Collecten vnd Litanien, nach einander gesetzt sindt. Dar-
aus allweg eine / so sich auff die Zeit oder Fest reymet / vñ für Geist-
liche

Vom heiligen

liche sachen bitte/ vnd so es die gelegenheit der zeit vnd not erfordert/
In Krieg/ Pestilenz/ Vngewitter/ Terrier zeit/ vmb Frieden/
Besundheit/ gut Wetter/ vnd das tägliche Brot/ zu bitten/ auch
andere so dazu dienen/ klar/langsam vñ deutlich in bekanter Sprach
sol gelesen oder gesungen werden/ damit die gantze gemeine Kirche
dieselben höre vnd verstehe/ vnd zugleich mit dem Priester betten/
vnd jr Amen darzu sprechen möge. Wie S. Paulus 1. Cor. 14.
ausdrücklich befolhen hat.

Nach dem Gebet liest oder singet der Priester nach der gewöhn-
lichen Melodey/ mit lauter stim die Epistel/ so man auff denselbigen
Sontag oder Fest zu lesen pfleget/ Vnd hebt an:

So schreibt der H. Apostel Paulus zu den Römern:
Oder: Euwer Liebe höre mit fleiß/ die Epistel des
heutigen Sontags (oder Fests) welche beschreibet der
heilige Apostel Paulus/ zu R. im R. Capitel.

Darauff singe man/ wo Schueler sindt/ ein fein Halleluia,
welches der gantzen Kirchen in Himmel vnd Erden/ einer ächtigen/
stättwerende stimme vnd vermanung ist/ Gott zu loben vñ preisen/
vnd ein Gradual aus der Schrifft genommen/ oder ein Teutschen
Psalm/R.

An den hohen Festen/ von Weihnachten bis auff Purificationis,
sol das Grates nunc omnes. Von Ostern bis auff Ascensionis,
das Victimæ Paschali laudes. Auff Pfingsten: Veni sancte
Spiritus, & emitte coelitus, lucis tuæ radium, &c. Oder: Sancti
Spiritus nobis adsit gratia. Auff vnd nach Trinitatis: Benedicta
semper sit sancta Trinitas, in den Schuelen vnd Kirchen gesungen
werden.

Wo keine Schueler seyn/ sol man baldt darnach einen Psalm
Teutsch/wie im Gesangbuch verordnet singen.

Darnach das heilige Euangelion/wie es nach der zeit felt/ lesen
oder singen/wie von der Epistel gemeldet ist.

Nach

Abendmal Christi.

CIII

Nach dem Euangelio / sol die Bekantnus des Christlichen Glaubens / welche im Concilio zu Nicæa, vor 1240. Jahren / fürnehmlich wider die Arianer vnd ire nachfolger / die Mahometisten vnd Türcken gestellet ist / öffentlich gesungen werden / Also dass der Priester Erstlich ansage:

C R E D O I N V N V M D E V M.

Vnd darnach der Chor / wo Schueler oder Cantores seyn / das **P A T R E M** mit vier stimmen / oder sonst Choral / nach den gewöhnlichen Noten singen:

P A T R E M O M N I P O T E N T E M, Factorem coeli & terræ, visibilium omnium, & inuisibilium. Et in vnum Dominum Iesum Christum filium Dei vnigenitum. Et ex Patre natum ante omnia secula, Deum de Deo, Lumen de Lumine, Deum verum de Deo vero, genitum non factum consubstantialem Patri, per quem omnia facta sunt. Qui propter nos Homines, & propter nostram Salutem descendit de cœlis. Et incarnatus est de spiritu sancto, ex Maria Virgine, Et homo factus est. Crucifixus etiam pro nobis sub Pontio Pilato, passus & sepultus est, & resurrexit tertia die, secundum scripturas. Et ascendit in coelum, sedet ad dexteram Patris. Et iterum venturus est cum Gloria iudicare, viuos & mortuos, Cuius Regni non erit finis. Et in Spiritum sanctum Dominum, & viuificantem, Qui ex Patre filioque procedit, qui cum patre & filio simul adoratur & conglorificatur, qui locutus est per Prophetas. Et vnâ sanctam Catholicam & Apostolicam Ecclesiam. Confiteor vnum Baptisma in remissionem peccatorum. Et expecto resurrectionem mortuorum, & vitam venturi seculi, Amen.

Oder zu Teutsch:
Priester/

I C H gläub an einen Gott /

Chor/

Den Allmächtigen Vatter / Schöpffer Himmels vnd Erden / vnd alles das sichtbar vnd unsichtbar ist. Vnd an einen einigen

S

Herrn

Vom heiligen

Herin Jesum Chistum Gottes einigen Son/der da vor aller zelt/
vom Vatter geboren ist/Gott vom Gott/Liecht vom Liecht/warer
Gott vom waren Gott/geboren/nicht geschaffen/mit dem Vatter
in einerley wesen/durch welchen alles geschaffen ist. Welcher umb
vns Menschen vund umb vnser Seeligkeit willen vom Himmel
kommen ist. Vnd empfangen durch den heiligen Geist/von der
Jungfrauen Maria/vnd Mensch worden: Auch für vns gecreu-
ziget vnter Pontio Pilato/gelitten vnd begraben/vnd am dritten
Tage wider auffstanden nach der Schrifft. Auffgesaren gen
Himmel/vnd sitzet zur Rechten des Vatters. Vnd wirdt wider-
kommen in Herlichkeit/zu richten die Lebendigen vnd die Todten/
des Reich kein ende haben wirdt. Vnd an den Herin den heiligen
Geist/der da lebendig macht/der vom Vatter vnd Son außgehet/
der mit dem Vatter vnd Son zugleich wirt angebetet vnd geehret/
der durch die Propheten geredt hat. Vnd ein einige/heilige/Christ-
liche vnd Apostolische Kirche. Ich bekenne ein einige Tauffe zur
vergebung der Sünden/vnnd warte auff die Aufferstehung der
Todten/vnd ein Leben der zu künfftigen welt/Amen.

Oder die ganze Kirchen singe:

Wir gläuben all an einen Gott/Schöpffer Himmels vnd
der Erden/Der sich zum Vatter geben hat/das wir seine
Kinder werden: Er wil vns allzeit erneren/Leib vnd Seel auch
wol bewaren/Allem vnfall wil er wehren/Kein Leidt sol vns wider-
fahren/Er sorget für vns/hüt vnnd wacht/Es steht alles in seiner
Macht.

Wir gläuben auch an Jesum Christ/Seinen Son vnd vnsern
Herren/Der ewig bey dem Vatter ist/Gleicher Gott von macht
vnd ehren: Von Maria der Jungfrauen/Ist ein warer Mensch
geboren/Durch den heiligen Geist im Glauben/Für vns die wir
wahr verlohren/Am Creutz gestorben/vnnd vom Todt/Wider
auffstanden ist durch Gott.

Wir gläuben an den heiligen Geist/Gott mit Vatter vnd dem
Sone/Der aller Blöden Tröster heist/vn mit Gaben zieret schon:
Die ga. t. Christenheit auff Erden/Helt in einem Sinn gar eben/
Sie all Sünde vergeben werden/Das fleisch sol auch wider leben/
Nach diesem Elendt/ist bereit/Vns ein Leben in Ewigkeit.

Oder

Abendmal Christi.

CIII

Oder diß kurze Symbolum:

Ich gläub in Gott / Vatter den Allmächtigen / Schöpffer
Himmels vnd der Erden. Vnd in Jesum Christum seinen ein-
igen Son/vnsern Herren. Der empfangen ist vom heiligen Geiße
geboren aus Maria der Jungfrauen. Gelitten vnter Pontio
Pilato / Gekreuziget / gestorben vnd begraben. Abgestiegen zu der
Hellen / Am dritten tage erstanden ist von den Todten. Auffgesti-
gen zu den Himmeln / sitzet zu der Rechten Gott des Vatters des
Allmächtigen. Von dannen er künfftig ist / zu richten Lebendige
vnd die Todten. Ich gläub in den heiligen Geiße. Ein heilige
Christliche Kirch. Gemeinschaft der Heyligen. Ablass der sünden.
Vnstandt des fleischs. Vnd das ewig Leben / Amen.

Darnach steige der Pastor auff den Predigstuel / da lese er das
Euangelion / mit lautter Stim / vnd erkläre es mit einer Christ-
lichen Auslegung / daraus die Zuhörer nützliche Lehr / Vermanung
vnd Trost zu nemen haben.

Zu Ende der Predigt / sol der Diener für die Stände / vnd
besonderlichen / Diweil diese Nider Oesterreichischen Länder mit
den Türcken grentzen / für die Röm: Kay: Matestat / R: Glück
vnd Sieg wider den Türcken / vnd alle Nothurfft der Kirchen / mit
Andacht / doch kurzen Worten / in bedenkung daß zuvor solche Gebet
geschehen / das gemeine Gebet thun / vnd mit dem Vatter vnser
beschließen.

Beztlich / nach solcher Predigte vnd Gebet / singe der Chor /
wie verordnet.

Wenn nun der Priester von der Cantzel gangen / vnd das gesang
aufgesungen ist / sol er das Brot vñ Wein auff dem Altar bereiten /
vnd so vil Hostien oder Partickeln abzelen / als sich Communican-
ten bey im angezeigt haben / vnd so vil Wein / als er bedarff / in Kelch
schencken / vnd auff den Altar setzen. Vnter des sollen die / so sich
zuvor dem Kirchendiener angezeigt / vnd zur Communion gehen
wollen / als baldt mit grosser Reuerentz vnd Andacht sich in den
Chor / die Männer auff eine / vnd die Frauen auff die ander setten
verfügen. Vnd scheint / daß die Chor in den Kirchen der vrsachen
gemacht / daß die Communion darinnen gehalten / vnd allein die

Vom heiligen

Communicanten, wenn man die Communion helt/ von anfang biß zum ende darinnen stehen/sitzen vnd knien sollen/ damit sie alle ding/ was bey solchem heiligen Gottesdienst/ mit Lesen/ singen vnd betten beschicht/ desto Andächtiger vndd besser vernemen vnd anhören mögen/ Vnd soll noch bey solcher Ordnung bleiben/ wo es anders gesein kan.

Folgendts sol er die Vermanung für der Communion verständig/ vnd langsam den Communicanten fürlesen/ wie die in Forma hernach gesetzt.

Vermanung vnd Absolution vor der Communion:

Ih geliebten in Gott/ dieweil wir sekunde das heilige Abendmal vnser Herrn vnd Heylandts Jesu Christi wollen halten/ Darin Er vns seinen waren Leib zu einer Speyse/ vnd sein waren Blut zu einem Trancf/ vnsern Glauben damit zu stercken/gegeben hat. Auff das wir solchs zu vnser Seelen heyl vnd Seeligkeit Würdiglich thun mögen/Solasset vns ein jeder sich selb/wie Paulus vermanet/ zuvor wolprüfen.

Das ist:

Ein jeder mit fleis sich erstlich erinnern/wie wir vor Gott von Empfengnis vnd Geburt/Leben vnd Wandel/alle Sünder/von wegen der sünden seines gerechten Zorns/Straff vnd Verdammus schuldig sindt/zeitlich vnd ewig/ Derwegen vns allzeit sollen vor seinem Gericht warhafftig fürchten.

Zum

Zum Andern/wie er gleichwol sich vnser erbar-
met/seinen einigen lieben Son/vnsern Herrn vnd
Heylandt Jesum Christum darumb lassen Mensch
werden/on Sündt empfangen vom heiligen Geist/
gebom von der Jungfrau Maria/vnd vnter das
Gesetz gethan/dasz Er dasselbige für vns erfüllete/
mit vollkommenem Gehorsam gegen allen seinen
Gebotten vnd bezalung aller vnser sünde. Welche
Erfüllung/sampt derselben irem ganzen verdienst/
vergebung der sünden/Gerechtigkeit vñ Seeligkeit/
Er vns allen geschenccket hat/vnd wir vns nun der-
selben vor Gott annemen vnd trösten sollen/durch
den Glauben/ als eygner Erfüllung/vnd eygens
Verdienst/allein die erfüllung mit eignen wercken
selb auch durch den heiligen Geist anfaben/mit gut-
tem Gewissen darin wandlen vnd fortfaren.

Zum Dritten vñ insonderheit/sollen wir vns hie
fleissig erinnern/wie vnd warumb vnser lieber Herr/
über solches alles im letzten Abendmal/als seinem
letzten willen/seiner Christenheit noch seinen waren
Leib vnter Brot zu essen/vnd sein wares Bluet
vnter Wein zu trincken / sein dabei zu gedenccken/
verordnet hat. Dasz er vns nemlich zum höchsten
versichern/vnd zum nehesten damit hat kommen
wollen/Also/dasz er auch auff seine weise leiblich in
vns ist/sich mit vns vereiniget/vnd vns leiblich
seine Glieder machet/alle in jm eines seines Leibs
Glieder gegen einander/die er auch mit jm vñ in jm
ewig mit seiner selb eigen klarheit verklären wil.

Vom heiligen

Derhalben wir vns solcher grossen Gnad/bey vns mit empfahung dis Abendmals/zü höchstien trösten/Gott dafür von Herzen dancken/andern Leuten dieselbe auch verkündigen/rümen vñ preisen sollen/vns Christen vnter einander als ware lebendige Glieder eines Leibs warhafftig liebē/zusammen halten/gegen einander gedult haben/einer sich des andern not anēmen/dienen/helffen/ein yeder darob sein eigen Kreuzlin tragen/Wie wir des allen hierin reiche Erinnerung vñnd Exempel an dem Haupt Christo selbst haben.

Wer dann nun mit solchen gedanken/vnd mit solchem Herzen zu diesem Abendmal gehet/der hat sich nach der Lehr S. Pauli recht vnd wol geprüft/empfehet dasselbige recht/würdiglich vnd seeliglich.

Damit wirs dann jezundt also auch mögen handlen/Etliche empfahen/die andern mit nutz mögen dabey sein/ So last vns vorher auch noch vnser sünde bekennen/vnd mit dem Sünder im Euan-gelio sprechen: Gott sey vns armen Sündern gnedig.

Darauff höret den Trost/vñ neme sich desselben ein yeder mit Glauben an. Gott hat sich euwer erbarmet/vnd euch alle euwre sünde vergeben/vmb Christi willen. Welche vergebung ich euch hiemit verkündige/oder: Er der Herr Christus selbst durch mich / krafft seiner wort vnd seines Befelchs/
Im Namen des Vatters/vnd des Sons/
vnd des heiligen Geists/Amen.

Hierauff

Hierauff sol er die Praefation ansehen zu singen:

Priester/

DOMINVS VOBISCVM.

Oder Teutsch:

Der HERR sey mit Euch.

Chor:

Et cum Spiritu tuo.

Vnd mit deinem Geiste.

Priester/

Sursum corda.

Erhebet ewre Herzen.

Chor/

Habemus ad Dominum.

Wir erheben die zum HERRN.

Priester/

Gratias agamus, Domino DEO nostro.

Last vns Dancksagen dem Herren vnserm Gotte.

Chor/

Dignum & iustum est.

Es ist billich vnd recht.

Priester/

VERE dignum & iustum est, æquum & salutare, Nos tibi
semper & vbiq; gratias agere, Domine sancte pater omni-
potens, per Christum Dominū nostrum. Per quem Maiestatem
tuam laudant Angeli, adorant dominationes, tremūt potestates,
Coeli coelorumq; virtutes ac beata Seraphin locia exultatione
concelebrant. Cum quibus & nostras voces vt admitti iubeas,
deprecamur supplici confessione dicentes :

Vom heiligen

P R A E F A T I O

Teutsch:

S Arlich es ist billich vnd recht/ nützlich vnd auch heilsam/dasz wir dich Herz Allmächtiger Gott allzeit loben vnd dancken/durch Jesum Christum deinen Sohn vnsern Herren. Durch welchen loben die Engel deine Herligkheit / vnd preysen dich die Himlischen Fürstenthumb/ vnd entsetzen sich all gewaltigen Engel/die Himel vnd aller-Himmel Kräfte / Darzu auch die seeligen Seraphim preysen Dich mit einmütiger Freude. Darumb bitten wir dich O Allmächtiger Herr/ du wöllest mit in vnser Sinnen zulassen/dasz wir mit warem bekänntnis dich loben on ende sagende:

Darauff singe der Chor das Sanctus:

S A N C T V S , S A N C T V S , S A N C T V S ,
Dominus Deus Zebaoth, Pleni sunt coeli & terra gloria tua.
Osianna in excelsis, Benedictus qui venit in nomine Domini,
Osianna in excelsis.

Teutsch:

H E I L I G ist vnser Gott/ Heilig ist vnser Gott/
Heilig ist vnser Gott der Herz Zebaoth/ Himel
vnd Erden findt deiner Ehren vol/ Osianna in der
Höhe. Gelobet sey der da kompt im Namen des
Herzen/ Osianna in der Höhe.

Oder:

Oder:

Isaia dem Propheten das geschah / dasz er im Geist den
H E R R E N sitzen sah / Auff einem hohen Thron in
 hellem glanz / seines Kleides saum den Chor fället gang. Es
 stunden zween Seraph bey ihm daran / Sechs flügel sah er
 einen yeden han / Mit zween verbargen sie jr Antlitz klar / mit
 zween bedeckten sie jr Füße gar / vnd mit den andern zween sie
 flohen frey / Begn ander rufften sie mit grossem Gschrey:
 Heilig ist Gott der Herrre Zebaoth / Heilig ist Gott
 der Herrre Zebaoth / Heilig ist Got der Herrre Zebaoth.
 Sein Ehr die ganze Welt erfüllet hat / Von dem Gschrey
 zittert Schwell vnd Balcken gar / das Hausz auch ganz voll
 Rauchs vnd Nebel war.

Darnach spreche der Priester folgendes Gebett
 den Communicanten für:

Almächtiger Gott / Himlischer Vatter / sin-
 temal wir dir nicht / denn allein in deinem
 geliebten Son vnserm HERN wolgefallen
 mögen / So heilige vnser Seel vñ Leib / vnd gib vns
 sein seelige Gemeinschaft / in seinē heiligen Abend-
 mal mit rechtgläubiger Begierdt vnd danckbarkeit
 zu empfangen. Dasz wir deiner ewigen Güte vnd
 Liebe gegen vns abermals getröstet / vñnd in dem
 Neuen leben gestercket / dir zu Prensß deines Gött-
 lichen Namens vñnd Besserung deines Volcks /
 mit mehr Fleiß vnd Forcht leben vnd dienen mögen /
 Durch denselbigen vnsern Herrn Jesum Christum /
 Amen.

Oder:

Almächtiger Gott / Himlischer Vatter / Wir
 bitten dich / du wöllest vns deinen heiligen Geist
 verleih-

Vom heiligen

verleihen/das wir in Busfertigen leben/das Hoch
würdige Sacrament/des waren Leibs vnd Bluts
deines lieben Sons/vnsers Herrn vnd Heylandts
Jesu Christi/empfaßen/vnd dadurch vnser Glaube
gestereckt/wir in Liebe/Hoffnung vñ allen tugenden
wachsen/vnd bestendig bis an vnser ende/in deinem
Lobe vñnd Gehorsam verharren / Durch denselben
deinen lieben Son Jesum Christum/vnsern Herrn/
Amen.

Nach solchem Gebett/ sol der Priester mit lauter stim/wie allhie
Notiert / das heilige Vatter vnser / Wan kans auch wol erst nach
den Worten Christi der einsetzung/Segnung vnd Sanctus,singen.



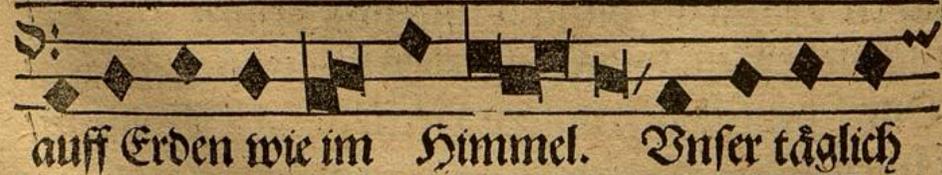
Gist vns betten: Vatter vnser



der du bist im Himmel. Geheiligt werd dein



Name. Zukom̄ dein Reich. Dein Will geschehe/



auff Erden wie im Himmel. Vnser täglich



Brot/gib vns heut. Vñ vergib vns vnser schulde/
als wile



als wir vergeben vnseren Schüldigern.



Vnd für vns nit in versuchung. Sonder erlösz vns



vom übel/ Chor: Amen. vellic: Amen.

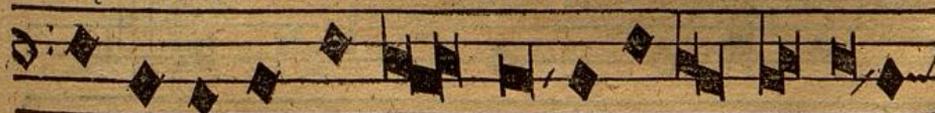
Darnach sol der Priester die Patena mit den Hostien in die Hande nemmen/ sich gegen dem Volck kehren/ vnd die wort der Consecration, oder des Testaments Jesu Christi/ damit Er das heilige Abendmal eingesetzt hat/ öffentlich/ in bekandter Sprach/ sein langsam/ mit hoher/ deutlicher stime vnd besonderer capfferkett sprechen oder singen nach den Noten/ so hernach verzeichnet sindt:



Mer Herz Jesus in der nacht/ da er



verrahten ward/ Nam er das Brot/ danket vnd brach/ vnd



gabs sein Jüngerem/ vnd sprach: Nempt hin vnd esset/ Das



ist mein Leib/ der für euch gegeben wirt/ Das thut zu



meinem Gedächtnus.

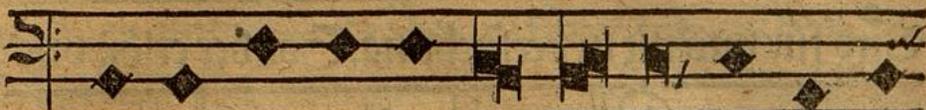
Darnach

Vom heiligen

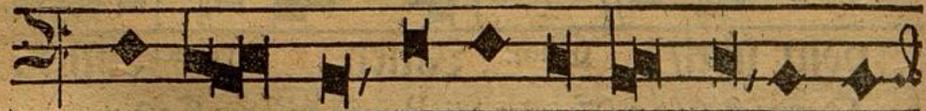
Darnach neme der Priester den Kelch in die Händel/lehre sich
gegen dem Volck/vnd spreche:



Desselben gleichen nam er auch den Kelch/



nach dem Abendmal/ vnd dancket/ vnd gab ihn



den vnd sprach: Trinckt alle daraus/ Das ist



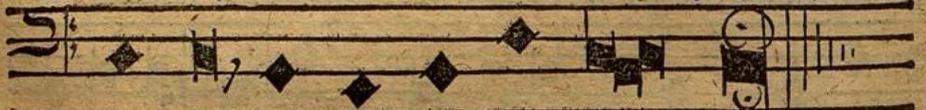
mein Bluet/des Neuwen Testamentes/ das für



euch vnd für viel veraossen wirdt/ zu Ver-



gebung der Sünden. Solchs thut so oft



1226 trinckt/ zu meinem Gedächtnus.

Wenn nun die wort des Testaments Christi öffentlich vnd laut
gesprochen oder gesungen sindt/spreche der Priester gegen dem volck:



Der Friedt des Herren sey mit euch allen. Chor: Amen.
Oder t

Oder :

Vnd mit deinem Geiste.

Alledaß sollen die Cömunicanten, so sich zuvor dem Kirchendiener angezeigt/vnnd die Absolution von Ihm empfangen/vnnd zugelassen sindt/zu der Communion des Leibs vnd Bluts Christi mit Andacht vnd ordnung/Erstlich die Mann/darnach die Frawen/für den Altar kömen/deren sol nach Christi Befehl vnd ordnung/das ganze Sacrament/der Leib vnnd Blut Christi/unter beyder gestalt von dem Priester gereicht werden/mit diesen worten/Aus der Einsetzung Christi genommen :

Nim hin vnd issz/das ist der Leib Christi/der für dich gegeben ist.

Vnd zum Kelch :

Nim hin vnnd trinck / das ist das Bluet des Neuwen Testaments/das für deine Sünde vergossen ist.

Wann es sich zuerregt/dasß man zu wenig Hostien auffgelegt/vnd Wein eingeschenckt hat/vnd etwas abgienge/sol man allweg die wort Christi der Einsetzung repetiren, singen oder laut lesen/obit alle Disputation, allerley vnrahts vnd ärgernus zu verhüten.

Die Kirchendiener vnd Pastores sollen sich auch gewöhnen/wie zu der Apostel zeit/vnnd in der Kirchen allwegen gebreuchlig gewesen/dasß sie mit communiciren, vnnd das zu gutem Exempel der Kirchen vnd der Gemein.

Item/sie sollen sich auch nicht allwegen in die gemeine Absolution einschliessen/sonder gar offte von iren Collegis, wo sie keinen haben/bey nächst benachbartem Pfarhern die heilige Absolution priuatim suchen vnd empfangen. Also sol es auch mit der heiligen Communion gehalten werden/vnd einer des andern Ministerium so lieben vnd ehren/denn das gibt grosse Liebe/Freundschaft vnnd Christliches vertrauwen.

I

Ferner

Vom heiligen

Ferner zu wissen/ Wo nur ein Kirchendiener ist / da kan es nicht / als wo zween bey einer Kirchen sindt/ gehalten werden / sol er nach der Segnung von stundan allen Communicanten den Leib Christi reichen/ vnd darnach erst den Kelch auch segnen vnd außtheylen.

Unter der Cömunion, sol man wo Schuler sindt/ das Agnus Dei Lateinisch oder Teutsch singen/ Oder so die gantze Kirche die gewöhnlichen Teutschen gesäng: Jesus Christus vnser Heylandt. Ich danck dem HERRN von gankem Herzen. Vnd so der Communicanten viel sindt: Als Jesus Christus vnser Herr/ wust dasz seine zeit komen wär/ R. eins oder mehr gesungen hat/ zu letze mit dem A G N V S D E I beschleffen.

Agnus Dei qui tollis peccata mundi, $\left\{ \begin{array}{l} \text{Miserere nobis.} \\ \text{Miserere nobis.} \\ \text{Dona nobis pacem.} \end{array} \right.$

Oder Teutsch:

Christe du Lamb Gottes/ der du $\left\{ \begin{array}{l} \text{Erbarm dich vnser.} \\ \text{Erbarm dich vnser.} \\ \text{Verleih vns deinen Frieden.} \end{array} \right.$
tregst die Sünd der Welt/

Nach der Cömunion, folgt die Dancksagung vnd gewöhnlichen Collecta.

Vnd der Priester spreche:

Last vns Dancksagen vnd Betten:

S Allmächtiger ewiger Gott/ Wir sagen deiner Göttlichen mildte Lob vnd danck/ dasz du vns mit deinem heilsamen Fleisch vnd Bluet/ deines einigen Sons Jesu Christi vnser Herr/ gespeist vnd getränckt hast. Vnd bitten dich demütiglich/ du wollest durch deinen heiligen Geist in vns wircken/
wir

wie wir das heilige Sacrament mit dem Munde haben empfangē/ daß wir auch also deine Göttliche Gnade/ Vergebung der Sünden/ vereynigung mit Christo/ vnd ewiges Leben/ Welches alles du vns in diesem deinem heiligen Sacrament/ so gnädiglich angeboten vnd gegeben hast/ mit festem Glauben begreifen/ vnd ewiglich behalten mögen/ Durch vnsern Herrn Jesum Christum/ Amen.

Vnd leydetz weiter die zeit/ besonderlich an denen orten da nit Schulen seyn/ vnd vnter der Communion nit singen kan/ sol der Priester nachmals singen den III. Psalm.

Ich danck dem HERRN von ganzem herzen. 2c.

Oder :

O Lamb Gottes vnschuldig/ am Stamm. 2c.

Oder :

Gott sey gelobet vnd gebenedeyet/ 2c.

Auch folgende Sprüche von der Beständigkeit im Glauben/ vnd waren Gottseligkeit/ vnd neuen Gehorsam/ die der vergebung der Sünden/ im Sacrament empfangen/ folgen sol/ deutlich vnd laut vorlesen :

Sihe/ du bist gesundt worden/ Sündige nicht mehr/ daß dir nicht etwas ärgeres widerfahre.

Wer da beständig bleibt bis an das ende / der wirt seelig werden.

So jemandt mir nachfolgen wil/ der verlägne sich selbst/ vnd neme sein Creutz auff sich/ vnd folge mir nach.

Vom 5. Abendmal Christi.

Wol dem Knecht den der Herz/wann er kommen
wirt/ wachendt findet.

So wachet nun/ dieweil in der stunde/ da ihr
nit meynet/ der Son des Menschen kommen wirt.

Summa/dasz vns der heilige Geist leyte vnd süre in alle war-
heit/ Lehre vnd Lebens halben / So lasset vns betten das heilige
Vatter vnser/ R.

Vatter vnser/ der du bist im Himmeli/ r.

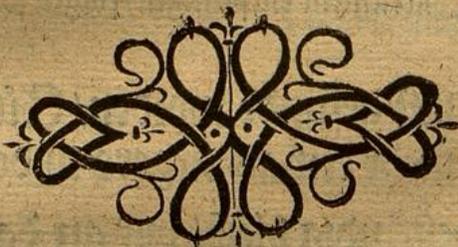
Zum Beschluß segene der Priester das Volk/ mit den Worten
Num. 6. cap.

Der H E XX segne euch vnd behüte euch.

Der H E XX lasse sein Angesicht leuchten ober
euch/ vnd sey euch genädig.

Der H E XX hebe sein Angesicht ober euch/ vnd
gebe euch Frieden.

A M E N.







*Cecilia ardenti animi celi flagrat amore,
Organa sacra quatit modulans præconia Christi;*

*Christum voce canens, hunc quærens pectore toto
Faudia stellantis secum meditatatur Olympi.*